

An den Leser.

Das vorliegende Werk „Bunte Bilder aus dem Sachsenlande“ verfolgt einen doppelten Zweck.

Zunächst ist es dazu bestimmt, Großen und Kleinen, Alten und Jungen Kunde zu bringen von Land und Leuten, Kunde vom Leben und Treiben, Singen und Sagen der Bewohner der verschiedenen Gegenden unseres engeren Vaterlandes. Mit der genaueren Kenntniss der Heimat aber soll es ein lebhaftes Interesse für die Entwicklung derselben und für ihre Eigenartigkeiten und Schönheiten vermitteln und so eine Heimatsliebe erwecken und pflegen, die, wenn sie sich frei hält von Engherzigkeit und Überschätzung, die schönste Eigenschaft eines Staatsbürgers und die beste Grundlage des wahren gesunden Patriotismus ist, der unserm deutschen Volke so not thut.

Daneben will das Buch aber auch darauf hinwirken, daß das Band der Liebe, welches das Herrscherhaus seit mehr denn 800 Jahren mit Land und Volk verknüpft, ein immer innigeres und festeres werde. An den verschiedensten Stellen nimmt es daher Bezug auf die Geschichte des erlauchten Hauses Wettin und auf den Einfluß, den die Herrscher desselben auf das Gedeihen und Blühen des Sachsenlandes und auf das Wohl des Sachsenvolkes ausgeübt haben.

Die zahlreichen Artikel sind in der Hauptsache geographischer und geschichtlicher Natur; und da man ein Volk in seiner Eigenart nicht zum geringsten auch aus Sitte, Sang und Sage kennen lernt, so ist auch diese Seite des Volkslebens nicht unberücksichtigt geblieben.

Die Beiträge für das Buch sind geliefert worden von den Lehrern und Freunden der Jugend aus den verschiedensten Landesteilen. Einige dieser Beiträge erscheinen im Gewande der Wissenschaftlichkeit und sind die Frucht eingehender Quellenstudien und fachmännischer Einsicht, andere sind in Form und Inhalt mehr der Auffassungskraft des schlichten Mannes angepaßt; einige sind mehr belehrend, andere mehr unterhaltend, noch andere sind